

### Erfahrene Organisation – engmaschige Versorgung

Die Lungenliga berät und betreut Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen, damit sie möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können und eine höhere Lebensqualität erreichen. Die Non-Profit-Organisation zeichnet sich durch ein dichtes Netz von 65 Beratungsstellen in allen Schweizer Kantonen aus. Sie kann auf eine weit über 100-jährige Erfahrung in der Betreuung von Lungenpatienten sowie auf über 700 engagierte und kompetente Mitarbeitende zurückgreifen.

### Formulare und weitere Infos

Die relevanten Verordnungsformulare finden Sie auf der Website der Lungenliga Schweiz. Dort finden Sie zudem vertiefende Informationen zum Thema Heimventilation wie auch zur Lungenliga.

[lungenliga.ch/formulare](https://lungenliga.ch/formulare)

→ **Zu beachten:** Die Lungenliga kann die aktive Nachbetreuung nur dann übernehmen, wenn Sie es wünschen und mittels Verordnungsformularen (5 und 6 bzw. Helsana) den Auftrag erteilen. Wichtig ist, dass Sie die Formulare spätestens am Tag des Zentrumsaustritts respektive bei Beginn der Gerätemiete versenden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre kantonale Lungenliga. Die Kontaktadressen finden Sie online.

Aus Gründen der Lesbarkeit war es nicht immer möglich, beide Geschlechtsformen zu nennen. Es sind jedoch in jedem Fall beide Geschlechter gemeint.

### Lungenliga Schweiz

Chutzenstrasse 10  
3007 Bern

T 031 378 20 50  
F 031 378 20 51  
info@lung.ch  
www.lungenliga.ch

Spendenkonto 30-882-0



# Aktive Nachbetreuung in der Heimventilation

Gewinn für Ärzte und Patienten



# Zufriedene Patienten, entlastete Ärzte



Auf eine intensive Zusammenarbeit mit Ihnen als Arzt/Ärztin legt die Lungenliga grossen Wert. So stellen wir gemeinsam die bestmögliche Patientenbetreuung sicher. Die Zusammenarbeit mit uns entlastet Sie fachlich und administrativ.



**Umfassende Beratung und Betreuung**  
Wir beraten die Patientinnen und Patienten hinsichtlich des vom Lieferanten vermieteten Geräts punkto Handhabung und Hygiene. Wir passen Masken an, geben Verbrauchsmaterial ab und übernehmen das Gerätemanagement. Unsere spitalexternen Leistungen umfassen u. a. Beratung zum Umgang mit Krankheit und Integration der Therapie in den Alltag, Adherence-Coaching und Untersuchungen der Vitalzeichen.



**24-Stunden-Nottelefondienst**  
Unser Notfalltelefon bietet Patienten eine Anlaufstelle rund um die Uhr. Einfache Probleme lösen wir selbst, komplexere leiten wir an Sie oder den Gerätelieferanten weiter.



**Lückenlose Überleitung**  
Gemeinsam mit Ihnen planen wir die Überleitung der Patienten in den neuen Alltag. Auch bei kurzfristigen Terminen können wir eine nahtlose Betreuung und Versorgung gewährleisten. Periodisch nehmen wir an Übergaberapporten im Zentrum teil.



**Gesicherte Qualität**  
Unser hoch qualifiziertes und engagiertes Personal garantiert eine hohe Betreuungsqualität. Weiterbildungen stellen exakte und aktuelle Kompetenzen im klinischen Bereich und in der Gerätehandhabung sicher.



**Zusatzleistungen aus einer Hand**  
Auf Ihre Anordnung führen wir die von Ihnen gewünschten Kontrollen durch (z. B. Kapnographien oder nächtliche Pulsoxymetrien) und informieren Sie. Zu den Leistungen im psychosozialen Bereich gehören z. B. Unterstützung bei der Neuorganisation des Alltags, Stressbewältigungsstrategien oder Sozialberatung.



**Einfache Kommunikation**  
Wir sichern zuverlässig die Kommunikation im Viereck Arzt/Betreuungspersonal-Patient-Gerätelieferant-Lungenliga. Dazu gehört auch das Gespräch mit Angehörigen oder dem zusätzlichen Gesundheitspersonal.

## Gemeinsam für eine lückenlose Betreuung\*

Zentrum / niedergelassener Pneumologe		Lungenliga und zuweisender Arzt						
		Atemstörungen im Schlaf						
<b>Kontaktaufnahme</b> mit kantonaler Lungenliga fünf Tage vor Zentrumsaustritt resp. bei Entscheid für Heimventilation  Verordnungsformulare ausfüllen und einsenden, siehe: <a href="http://lungenliga.ch/formulare">lungenliga.ch/formulare</a> (Formulare 5 und 6 bzw. Helsana)	<b>Austrittsgespräch</b> resp. Praxisgespräch unter Einbezug der kantonalen Lungenliga  Anschliessend begleitete Überleitung	Kontaktaufnahme Lungenliga: Prüfung Befindlichkeit, Komfort und Handhabung	Bei Problemen Nachinstruktion	Nachinstruktion und Compliance-Kontrolle in Koordination mit zuweisendem Arzt	Telefonische Kontaktaufnahme. Bei Problemen: zusätzliche Beratung und Schulung	Kontrolle bei der Lungenliga oder im Zentrum, idealerweise gemeinsam mit Arzt	alle 6 Monate	Kontrolle bei der Lungenliga oder im Zentrum, idealerweise gemeinsam mit Arzt
		<b>5 Tage</b>	<b>10 Tage</b>	<b>30 Tage</b>	<b>6 Monate</b>	<b>12 Monate</b>		
		Kontaktaufnahme Lungenliga: Prüfung Befindlichkeit, Komfort und Handhabung	Bei Problemen: Besprechung mit zuweisendem Arzt, dann Nachinstruktion oder Spitaleinweisung	Hausbesuch; Nachinstruktion und Compliance-Kontrolle in Koordination mit zuweisendem Arzt	Telefonische Kontaktaufnahme. Bei Problemen: Besprechung mit Arzt, dann Hausbesuch oder Spitaleinweisung	Hausbesuch, Kontrolle bei der Lungenliga oder im Zentrum, idealerweise gemeinsam mit Arzt		Hausbesuch, Kontrolle bei der Lungenliga oder im Zentrum, idealerweise gemeinsam mit Arzt
		Ventilatorische Insuffizienz						

\* Bei allen Angaben handelt es sich um Empfehlungen der interdisziplinären Arbeitsgruppe Heimventilation. Sie dienen den Beteiligten als Qualitätsstandards.